

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	14.12.2016	öffentlich - Beschluss

Beschluss zur Freigabe des Entwurfs des Bebauungsplans zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit B-Plan Nr. 291 b "ehemalige Bahnflächen im Bereich der Hornschuchpromenade"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Plan Arbeitstand 01.12.16 Projektbeschreibung	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss gibt den Entwurf zum B-Plan Nr. 291 b mit den entsprechenden Ergänzungen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung frei.

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 27.07.2016 für die ehemaligen Flächen der Deutschen Bahn und der Fa. Aurelis an der Hornschuchpromenade zwischen der Bahntrasse im Süden, der Jakobinenstraße im Westen und der Hornschuchpromenade bzw. der U-Bahntrasse im Norden die Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Mit Bekanntmachung gem. § 2 BauGB in der Stadtzeitung vom 12.10.2016 (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) wurde der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sollen ein Mischgebiet und ein Gewerbegebiet entwickelt werden. Das Verfahren soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden. Der Flächennutzungsplan wird im Wege einer Berichtigung angepasst.

Da nach bisherigem Kenntnisstand im Bebauungsplanentwurf die festzusetzende Grundfläche die Größe von 20.000 m² überschreiten soll, ist eine Prüfung der Umweltauswirkungen im Einzelfall erforderlich. Diese soll während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Im Bebauungsplan sollen folgende Planungsziele umgesetzt werden:

- Sicherstellung und Leitung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung nebst
- Herbeiführung einer planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit für die Errichtung von Mischgebietsnutzungen und gewerblichen Nutzungen
- Wiedernutzbarmachung einer gewerblichen Brachfläche als Maßnahme der Innenentwicklung
- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Absicherung der Erschließung des Baugebietes, Gestaltung des Knotenpunktes Hornschuchpromenade, Fuß- und Radwegeverbindungen zu den U-Bahn-Haltestellen und dem Stadtteil
- Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft
- Substanzerhaltung für denkmalgeschützte Gebäude

Nach der Freigabe der Planung durch den Bauausschuss sollen nunmehr die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Vorprüfung des Einzelfalles (Scoping) durchgeführt werden.

Im weiteren Planverfahren sind vermutlich noch einige Änderungen einzuarbeiten, die sich aus den nächsten Verfahrensschritten ergeben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 25.11.2016

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt Korda, Stefanie	Telefon: (0911) 974-3319
-------------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 14.12.2016

Protokollnotiz:

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass das Projekt nunmehr den offiziellen Titel „Hornschuchcampus“ trägt.

Herr StR Riedel weist auf textliche Unstimmigkeiten zum Thema Denkmalschutz in der Vorlage hin und bittet um Berichtigung. Die Anregung von Herrn StR Riedel, die Radfahrproblematik beim Umbau der Kreuzung zu berücksichtigen, nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis und gibt dies als Auftrag an die Verwaltung weiter.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss gibt den Entwurf zum B-Plan Nr. 291 b mit den entsprechenden Ergänzungen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung frei.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15